

Handwerkermarken-Wettbewerb „Bäder & Heizung 2003“

Drei Konzepte überzeugten

Die Gewinner des mit 15 000 Euro dotierten Handwerkermarken-Wettbewerbs sind ermittelt. Ob Vorwandinstallation, Heizungsmodernisierung oder Bad-Erneuerung: Drei Fachbetriebe überzeugten in Sachen Produkt-Kombinationen aus dem Angebot der Handwerkermarken.

Erstmals war dieser Wettbewerb im Sommer 2003 ausgeschrieben worden. Motiviert durch einen Hauptgewinn von 15 000 Euro für die beste Realisierung waren die SHK-Innungsbetriebe aufgefordert worden, sich am Wettbewerb „Bäder & Heizungen 2003“ zu beteiligen. Es galt zeitnah abgeschlossene Objekte einzureichen, die mit mög-

Die Jury mit ZV-Geschäftsführerin und Projektleiterin Dr. Sabine Dyas bei der Sichtung



lichst vielen Produkten der Handwerkermarken-Partner realisiert wurden. Ziel des Wettbewerbs war es, anhand von praktischen Beispielen aufzuzeigen, dass es mit den Produkten der 13 Handwerkermarken-Partner möglich ist, Sachgesamtheiten in Bad, Wohnung und Heizungsraum zu realisieren. Eine Reihe von Ergebnissen konnten überzeugen. Mitte Januar entschied sich die Jury mit Dr. Eckhard Keill (Hüppe), Dr. Uwe Schwarting (DG-Haustechnik), Erwin Fidelis Reisch (Gentner Verlag), Christopher Strobel (Strobel Verlag) und ZVSHK-Präsident Bruno Schlieffe nicht nur für einen Hauptgewinner. Gleich drei

eingereichte Vorschläge sollten prämiert werden. Nach Auffassung der Jury sind alle drei eingereichten Objekte gleichwertig, so dass der Gewinn geteilt wird und somit jeder Gewinner 5000 Euro in bar erhält. Die übrigen Einsender erhalten Sachpreise.

Drei Sieger – drei unterschiedliche Konzepte

Die Teilung des Preises fand die Jury nicht zuletzt auch deshalb angemessen, weil jeder der drei Preisträger einen anderen interessanten Aspekt betont hat. Preisträger **Schüber Bäder & Wärme** aus Emmendingen realisierte ein Bad im Vorwandbereich zu über 90 % mit Produkten der Handwerkermarken-Partner. In Ergänzung dazu hat Preisträger **Sanitär- und Heizungstechnik Buschmann** aus Rösraht schwerpunktmäßig die Produkte der Handwerkermarken-Partner aus dem Bereich Heizung, nämlich Oventrop, Reflex und Roth, verarbeitet. Hier wurde außerdem ein Objekt mit Seltenheitswert

modernisiert: ein Rittergut. Preisträger **Schneider Bad & Heizung** aus Oschatz führte die Renovierung eines Bades durch und stellte dabei unter Beweis, dass es ohne weiteres möglich ist, diese Aufträge weitgehend mit den Produkten der Handwerkermarken-Partner abzuwickeln. Weitere Infos über die Gewinner und ihre Objekte gibt es demnächst in der SBZ. TD

...Termine ...Fakten
...Informationen

21.–28. Februar 2004
SHK-Unternehmerseminar
Fuerteventura

31. März–1. April 2004
Gemeinschaftstagung
ATV-DVWK/ZVSHK
„Gebäude- und Grund-
stücksentwässerung“
Kassel

Telefon (0 22 41) 9 29 90
Telefax (0 22 41) 2 13 51
info@zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de



Die drei Gewinner des Handwerkermarken-Wettbewerbs boten bei der Realisierung unterschiedliche Schwerpunkte